

Liebe/r Leser/in,

ein bewegtes Jahr für die SPD geht zu Ende. Zur Bestimmung des neuen Bundesvorstands hat sich unsere Partei einen intensiven Diskurs gegeben. Nach dem Mitgliederentscheid und dem Parteitag hat sich die Mehrheit auf die beiden Vorsitzenden Norbert Walter-Borjans und Saskia Esken verständigt. Es ist gut, dass jetzt Klarheit herrscht, wer die Partei führt. Nun ist es an der Zeit, wieder sozialdemokratische Inhalte voranzubringen. Darum wird es verstärkt auch auf kommunalpolitischer Ebene gehen. Im März 2021, also in eineinviertel Jahren, finden die Kommunalwahlen in Hessen statt. Noch eine ganze Menge Zeit bis dahin, könnte man meinen. Der Wahlkampf wird aber schon das kommende Jahr prägen. Wir werden in Partei und Fraktion die inhaltlichen Schwerpunkte und das Wahlprogramm diskutieren. Wir möchten euch schon jetzt dazu auffordern, euch zu beteiligen und die Wahlvorbereitungen aktiv zu begleiten. Kommt mit euren Fragen und Anregungen, was wir für unsere Stadt Bad Soden tun können, auf uns zu. Eure Meinung ist uns wichtig. Bis dahin wünschen wir euch eine erholsame Weihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch.



Herzliche Grüße
Friederike Wiertulla

Vorsitzende

Leitlinie zu förderfähigem Wohnungsbau

Um es vorweg zu sagen, es war eine schwere Geburt und wir hätten uns gewünscht, für unser Anliegen eine breitere Unterstützung zu finden. In der Sitzung am 11. Dezember stand der von SPD und CDU gemeinsam formulierte Antrag zu gefördertem Wohnungsbau zur Abstimmung. Bei der Aufstellung von zukünftigen neuen Bebauungsplänen in Entwicklungsgebieten mit mehr als 20 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau und/oder einer Gesamtwohnfläche von mehr als 1.500 Quadratmetern sollen mindestens 30 Prozent als förderfähiger Wohnungsbau errichtet werden. Mit dem Grundsatzbeschluss wollen wir zusammen mit der CDU die Schaffung von förderfähigem Wohnraum im Geschosswohnungsbau in Bad Soden unterstützen. Ziel ist eine Durchmischung von Wohngebieten, so dass sich auch Bürgerinnen und Bürger mit kleinem und mittlerem Einkommen das Wohnen in Bad Soden leisten können. Eine ganze Reihe großer und kleinerer Kommunen haben eine ähnliche Leitlinie verabschiedet. Im Stadtparlament wurde intensiv über unseren Vorschlag diskutiert. Die Oppositionsparteien haben unsere Initiative leider nicht mitgetragen, obwohl eigentlich sie alle im Prinzip die Notwendigkeit von bezahlbarem Wohnraum bejahen. Schade, dass diese Chance für einen parteiübergreifenden Konsens ungenutzt blieb. SPD und CDU werden an dem Thema dranbleiben und schon bald einen weiteren diesbezüglichen Antrag vorlegen.



Ab 2020 keine Straßenausbaubeiträge mehr

Wir als SPD haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Ab dem kommenden Jahr wird die Stadt Bad Soden keine Straßenausbaubeiträge mehr von den Bürgern fordern. Die geltende Satzung aus dem Jahr 2014 wurde abgeschafft. Die Kosten wurden von den betroffenen Bürgern oft als ungerecht und zu hoch empfunden. Für die Stadtverwaltung war die Eintreibung der Straßenbeiträge mit erheblichem Aufwand und Rechtsunsicherheiten verbunden. Um die anstehenden Maßnahmen zum Unterhalt unserer Straßen zu finanzieren, haben wir mit unserem Koalitionspartner darüber eingehend beraten, wie ein finanzieller Ausgleich zu schaffen ist. Aus dem laufenden Haushalt sind die Kosten nicht zu finanzieren. Schweren Herzens haben wir uns zu einer Anhebung der Grundsteuer B um 82 Punkte entschlossen. Wir sehen das jedoch nicht als Einbahnstraße. Wenn sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen oder die Landeszuschüsse - wie von der SPD-Landtagsfraktion gefordert - ändern, muss die Grundsteuer wieder auf den Prüfstand, damit die Bürger nicht mehr als nötig belastet werden.



Die RTW kommt

Das größte Verkehrsprojekt im Rhein-Main-Gebiet, die Regionaltangente West (RTW), nähert sich nach fast 30jähriger Vorbereitung und Planung ihrer Realisierung. Die Gesellschafterversammlung der RTW Planungsgesellschaft, der seit dem letzten Jahr auch die Stadt Bad Soden angehört, hat in ihrer letzten Sitzung den Bau beschlossen. Dem müssen nun noch die einzelnen Gesellschafter per Gremienbeschluss zustimmen. Nachdem Frankfurt, als größter Gesellschafter diesem Plan zugestimmt hat, hat auch unsere Stadtverordnetenversammlung grünes Licht für den Bau der RTW gegeben. Baubeginn soll so schnell wie möglich erfolgen, erste Züge der RTW sollen ab Fahrplanwechsel 2025/26 fahren. Dann wird es möglich sein, ohne Umzusteigen von Bad Soden aus über Höchst, Industriepark, Flughafen, Stadion bis nach Neu-Isenburg zu gelangen. Die Gesamtkosten für die RTW werden mit 1,1 Milliarden Euro veranschlagt. Den Großteil dieser Summe übernehmen Bund und Land Hessen. Der Bad Sodener Anteil an den Kosten beträgt knapp 6 MioEuro, die in mehreren Tranchen bis 2028 zu leisten sind.



Kurz notiert

- **Bad Soden erhält Zuschüsse aus dem Kreisinvestitionsfonds**

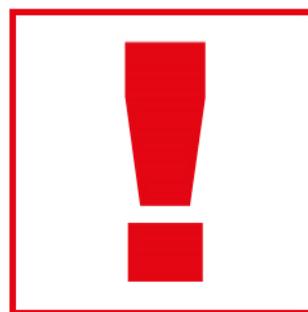
Es gibt zwei erfreuliche Nachrichten, die den städtischen Haushalt entlasten: Aus dem Fördertopf des Kreises, dem sogenannten Kreisinvestitionsfonds, bekommt die Stadt Bad Soden zweimal Fördergelder. Einmal 97.500 Euro für den neuen Heizer im Freibad, der ausgetauscht werden muss. Und zum anderen 78.000 Euro Zuschuss für den Radweg entlang der Bahntrasse, wo noch die Lücke zwischen Lidl und Aldi geschlossen werden muss.

- **Weihnachtsmarkt erstmals ohne Wegwerfbecher**

Wer diesen Dezember auf den Weihnachtsmarkt ging, konnte sich an einer Leihstation einen Keramikbecher für 2 Euro Pfand holen. Der Becher konnte dann an den Ständen mit Glühwein, Kaffee oder Tee gefüllt werden. Es ist jetzt auch möglich, seine eigene Tasse mitzubringen und auf dem Markt zu benutzen. Vorbei die Zeit, in der die zahlreichen Besucher mit Wegwerfbechern große Mengen an Abfall produzierten. Auf immer mehr Veranstaltungen sind Plastikbecher verpönt. Gut, dass das nun auch in Bad Soden Schule macht.

- **Neue Ausgabe von Kreistag aktuell**

Die Kreistagsfraktion hat eine neue Ausgabe ihrer Fraktionszeitung veröffentlicht. Sie



beschreibt die jüngsten Initiativen der SPD-Fraktion und zeigt alle Haushaltsanträge für den Kreishaushalt 2020. Sie steht als PDF zum Download [hier](#) bereit.

Alle Themen, alle Abstimmungen

Die Niederschrift der letzten Ausschusssrunde, sowie der Stadtverordnetenversammlung findest Du über den Sitzungskalender des Ratsinformationssystems hier:

- [Link zum Sitzungskalender der Stadtverordneten](#)

Außerdem ergänzend hier der Link zu den Haushaltsplänen der Stadt Bad Soden:

- [Übersichtsseite Haushalt](#)



Termine aus Fraktion und Partei

- **14. Januar** - Vorstandssitzung (parteiöffentlich)
- **27. Januar** - Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales
- **28. Januar** - Ausschuss für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr
- **29. Januar** - Haupt- und Finanzausschuss
- **5. Februar** - Nächste Sitzung der Stadtverordneten



Dieser Newsletter der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Bad Soden dient als Information für die Mitglieder und Unterstützer der SPD in unserer Stadt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr so besser über die städtische Politik informiert seid und die Positionen der SPD besser verstehen und gegenüber anderen Bürgern vertreten könnt. Wenn Ihr Rückfragen habt oder weitere Hintergrundinfos benötigt, wendet Euch gerne per Email an die Fraktion: fraktion@spd-bad-soden.de



 [SPD Bad Soden auf Facebook](#)